

SQS GLOBAL-Flash

APRIL 2010

NEWSLETTER DER SCHWEIZERISCHEN VEREINIGUNG FÜR QUALITÄTS- UND MANAGEMENT-SYSTEME (SQS)

Foto: Simon B. Opladen FAIRMED

SQS



Kinder spielen auf Müllkippe (Mumbai)

Das ist FAIRMED

Vernachlässigte Krankheiten, vernachlässigte Gesundheitssysteme und vernachlässigte Menschen, in diesem infernaln Dreieck leiden Millionen von Menschen und sterben einen unnötigen Tod.



2,6 Milliarden leben mit weniger als 2 \$ pro Tag, viele ohne medizinische Versorgung. Die Folgen sind dramatisch: Alle 30 Sekunden stirbt ein Kind an Malaria, alle 7 Sekunden erblindet ein Mensch und immer noch gibt es jedes Jahr eine Viertelmillion neue Fälle von Lepra.



Wie es der Kunde wünscht!



Ein Team, ein Ziel, Ihr Lächeln!

Schwendimann AG, Münchenbuchsee Kommunale Dienste – alles aus einer Hand!

Was 1935 als Nebenverdienst zur Landwirtschaft begann, entwickelte sich in den vergangenen 75 Jahren zum Spezialisten der Entsorgung, für zur Zeit 36 Berner Gemeinden und viele Industrie- und Gewerbebetriebe der Region.

Dabei wird die ganze Bandbreite der Separierung beim Sammeldienst – von kommunalen Abfällen jeglicher Art über Sonderabfälle aus Drogerien und Apotheken des ganzen Kantons bis hin zu infektiösen Abfällen aus Spitälern – angeboten und durchgeführt.

Seit 10 Jahren führen wir den Werkhof der Gemeinde Münchenbuchsee, die als erste der Schweiz diese Aufgaben privatisiert hat. Dabei wurde nebst sämtlichen Aufgaben (baulicher und betrieblicher Strassenunterhalt, Winterdienst, Unterhalt und Pflege öffentlicher Anlagen etc.) auch das dafür vorhandene Gemeindepersonal samt Fahrzeugen und Inventar übernommen. Wichtigste Synergie zwischen den beiden Sparten Entsorgung und Werkhof ist der flexible und rasche Einsatz des vorhandenen Personals an die «Ecke» wo es «brennt». Die offensichtliche Zufriedenheit des ersten Kunden lässt bereits heute weitere Gemeinden über diesen Schritt vertieft nachdenken.

Mit der ABAR-Rohrreinigung decken wir eine weitere wichtige Sparte der kommunalen Dienste ab. Vielfach sind es die gleichen Kunden, die mehrere der von uns angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nehmen – eben alles aus einer Hand!

Alle 3 Sparten sind mit den modernsten technischen Ausrüstungen versehen, die von 55 hochmotivierten und kundenfreundlichen Mitdenkerinnen und Mitdenkern eingesetzt werden.

Aus der Übernahme des Werkhofs Münchenbuchsee entwickelte die Schwendimann AG sukzessive ein kundenfreundliches Entsorgungszentrum für die regionale Bevölkerung. Mit der Umwandlung in den «brings!»-Pilotbetrieb 2006 wurde schliesslich ein entscheidender Schritt unternommen. Sämtliche Module des Konzepts mussten den Praxistest bestehen. Aus den gemachten Erfahrungen wurden laufend Optimierungsmassnahmen abgeleitet. Heute ist das System ausgereift und soll nun so schnell als möglich auf die ganze Schweiz ausgedehnt werden. Inzwischen wurden neben den «brings!»-Abfallsammelstellen Münchenbuchsee und Kirchberg auch noch drei weitere Sammelstellen in Laupen (BE), Huttwil (BE) und Hinwil (ZH) eröffnet. In den kommenden Jahren

sollen es rund 20 weitere werden. Damit entsteht die erste schweizerische Sammelstellenkette.

Die Mitdenkerinnen und Mitdenker der Schwendimann AG, bewegen sich immer am Puls der Entwicklung, sei dies für einen Steuerungsumbau eines Erdgas betriebenen Kehrichtwagens oder für die Entwicklung eines Sammeltourenaufzeichnungssystems mit Navigationsgeräten.

Unter dem Namen «Bewegung ist möglich» hat die Unfallversicherung SUVA im November 2008 einen Wettbewerb für die Gesundheitsförderung im Betrieb lanciert. Für den Wettbewerb haben sich 35 Unternehmen aus den verschiedensten Branchen angemeldet. Am 27. November 2009 wurden die Preisträger bekannt gegeben. Nach grossen Namen wie Victorinox und Lindt & Sprüngli findet sich auf dem 3. Platz die Schwendimann AG aus Münchenbuchsee. Wir konnten die Jury mit unserem Morgenturnen überzeugen, welches seit 1995 zweimal wöchentlich stattfindet. Zudem haben die Mitdenkerinnen und Mitdenker die Möglichkeit, kostenlos einen Dorn-Therapeuten aufzusuchen. Damit zeigt die Schwendimann AG, dass Gesundheitsförderung im Betrieb nicht nur den grossen Unternehmen vorbehalten ist, sondern auch in KMU's mit Erfolg durchgeführt werden kann. Die krankheitsbedingten Absenzen pro Person gingen von 7 Tagen auf 3 Tage zurück.

Unser «machs!»-System beinhaltet die Norm ISO 9001 und ISO 14001 und wird seit 2005 durch die SQS auditiert.

*Lukas Graf
Kommunale Dienste*